

Mittwoch, 17. Januar 2024, Werra Rundschau / Lokales

Schott im Amt bestätigt

Vorstandswahl bei der Bayernfront Frieda – Spende übergeben



Die Bayernfront Frieda wählte einen neuen Vorstand und spendete zugunsten des Elternhauses in Göttingen. Foto: Bayernfront Frieda/nh

Frieda – Jüngst haben sich die Mitglieder des Fußballfanclubs „Bayernfront Frieda“ zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Klamotte“ in Grebendorf getroffen. Die Mitglieder waren aufgefordert, turnusmäßig einen neuen Clubvorstand zu wählen.

1500-Euro-Spende

Nach der Begrüßung des Vorstandsvorsitzenden Matthias Schott mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 ging er zeitnah zum nächsten erfreulichen Tagesordnungspunkt über: einer Spendenübergabe für wohltätige Zwecke. Mittlerweile zum 27. Mal spendete der Fußballfanclub jetzt an das Elternhaus für krebserkrankte Kinder in Göttingen. Bei der diesjährigen Versammlung wurde ein Betrag in Höhe von 1500 Euro an den Elternhaus-Botschafter Helmut Först übergeben. Mit dieser Spende haben die „heimischen“ Anhänger des FC Bayern nun insgesamt 44 500 Euro an diese segensreiche Einrichtung gespendet. Helmut Först überbrachte bei der Versammlung einmal mehr die besten Grüße und lobende Dankesworte. Das Elternhaus finan-

ziert sich unter anderem aus Stiftungsgeld, aber auch zu großen Teilen aus Spenden.

Neuwahlen

Matthias Schott blickte zurück auf das Jahr 2023. Er ließ die Aktivitäten rund um den Fanclub Revue passieren und ging dabei auch auf die besonders erwähnenswerten Ereignisse und Spiele des FC Bayern ein. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder der Bayernfront für ihre Treue mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Dann stellte Kassenwart Tobias Müller seinen Bericht vor und im Anschluss gaben die Kassenprüfer ihren Bericht ab und stellten einen Antrag auf Entlastung des Vorstands, dem einstimmig stattgegeben wurde. Die folgenden Vorstandswahlen verliefen ohne große Veränderungen. Erwartungsgemäß wurde Matthias Schott erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er steht damit nun seit 31 Jahren an der Spitze des Fanclubs. Ihm weiterhin zur Seite stehen Martin Behrend als 2. Vorsitzender sowie Tobias Müller als Kassenwart, Thilo Morbach als Vergnügungswart und Alexander Först als Schriftführer. Ricardo Barnert zeichnet verantwortlich für die Pflege der Homepage des Fanclubs. Auch auf den jeweiligen Stellvertreterpositionen (Kai Grote als 2. Vergnügungswart und Marco Raacke als 2. Kassenwart) ergaben sich keine Veränderungen. Als Beisitzer machen Martin Schellhase, Kirsten Barnert und der neu gewählte Dirk Funke den Vorstand komplett. Nach der Wahl von drei neuen Kassenprüfern standen Planungen für das Jahr 2024 und Anfragen von Mitgliedern auf der Tagesordnung. Bevor sich die Mitglieder dann bei Gyros und Pommes stärkten, gab es noch eine Versteigerung von Fanartikeln, deren Erlös erneut wohltätigen Zwecken zugutekommt. red/esp